Blick zurück 171

HAUPTSRASSE VI

Lange, lange Zeit war die Hindenburgstraße wirklich nicht nur die Haupt**verkehr**sstraße, sondern ein gewisser **Mittelpunkt** der Gemeinde. Belegt wird diese Behauptung durch die vielen Geschäfte und Dienstleister, die sich an beiden Seiten der Straße aneinanderreihten. und die zahlreichen **Gastwirtschaften**, die zum Verweilen einluden (Deutscher Kaiser, Ochsen, Hohe Schule, Cafe Leuze, Löwen,Hirsch, Lamm, Reichsadler, Krone). Dieser Bedeutung entsprechend wurde die Hauptstraße auch in die unterschiedlichsten Festumzüge (ohne Rücksicht auf den durchfahrenden Verkehr) bis lange nach dem 2. Weltkrieg mit einbezogen.

Dazu gehörten **Leichenzüge** (als die Toten noch in den jeweiligen Trauerhäusern bis zur Beerdigung aufgebahrt wurden) und **Hochzeitszüge** (als das Brautpaar mit Brautführern und den Festgästen von der Kirche zu den Gasthäusern zogen) und natürlich auch die Festzüge der jährlichen **Kinderfeste**, von denen unsere heutigen beiden Bilder stammen (Herzlichen Dank an Frau Marianne Miller!!!)

Zu den Vorführungen auf dem Festplatz gehörte immer der traditionelle Bändertanz, der über viele Jahre hinweg unter der Leitung von Frau Schnarrenberger von den Mädchen der Abschlussklassen aufgeführt wurde.